

B e y l a g e

zum 22sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 31. May 1828.

Bekanntmachungen.

F. W. A. Mosch aus Berlin,

Baumwollen- und Leinenwaaren-Fabrikant,

empfehl't diesen Pfingstmarkt einem wohlgeehrten Publikum seine in den neuesten Mustern bestehende Waaren, als: $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ breite Gingham's, weiße Halb-Piqué-Bettdecken ohne Nath, glatte Gaze, weißen und bunten Bett-Varchent, Inlet- und Caro-Leinwand; Bett-Zwillich, verschiedene Couleuren der neuesten Sommerzeuge zu Veinkleidern, fertige Stepp-Bettdecken, Warschauer Schlafrocke, so wie noch mehrere in dieses Fach einschlagende Waaren, für deren Güte und Aechtheit gebürgt wird. Die Preise sind aufs äußerste gestellt, wo ich hoffen darf, jeden der geehrten Abnehmer nach Wunsch bedienen zu können. Der Verkauf geschieht in einer Bude auf dem Frankensplatz an der Mannischen Straßen-Ecke und ist mit obiger Firma versehen.

Von London erhielt ich eine Sendung Mahagony-Holz in schönen, schlichten, bunten und Pyramiden-Böhlen, und stelle bey der Vorzüglichkeit dieses Holzes die billigsten Preise; eben so empfehle ich sehr feinen Orange-Schellack, so wie auch sehr guten auflösbaren braunen Schellack zu billigen Preisen.

F. W. K ü p r e c h t s e n.

Goldgelben Guiana-Portorico das Pfd. $\frac{7}{8}$ Thlr.

f. braunen St. Thomas das Pfund $\frac{5}{8}$ Thlr.
offerirt in ächten, nicht nachgesponnenen Rollen

F. W. K ü p r e c h t s e n.

Bey E. Anton in Halle und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes ist zu haben:

Die dritte sehr verbesserte und vermehrte Auflage,
von:

Die besten Mittel

gegen die den Menschen und Hausthiere, der Oekonomie und Gärtnerey schädlichen Thiere.

Ein sehr nützlichcs Buch für jeden Hausvater, besonders für Oekonomen, Forstleute, Gartenliebhaber, und diejenigen, welche sich vor schädlichen Thieren aller Art sichern wollen.

Quedlinburg und Leipzig,

im Verlage der Ernstschen Buchhandlung.

In saubern Umschlag brochirt. Preis 15 Egr.

Dieses nützliche Buch enthält die neuesten, besten und leicht anwendbaren Mittel wider alle schädlichen Thiere. Aus dem reichhaltigen Inhalts-Verzeichnisse desselben sind hier nur einige angeführt, als: Mittel wider Ameisen. — Wandwürmer. — Blattkäfer. — Blattwickler. — Blatt-, Bücher-, Menschen- u. Thierläuse. — Engerlinge. — Erbsenkäfer. — Erdflöhe. — Fleckermäuse. — Fleisch-, Vieh- und Stuben-Fliegen. — Flöhe. — Gliemen. — Gras-, Baum- u. Kohltruppen. — Hamster. — Heimchen. — Heuschrecken. — Iltis. — Kleider- und Pelzmotten. — Kornwürmer (schwarze und weiße). — Maulwürfe. — Mehlwürmer. — Pfeifer in der Hübsaat. — Ratten. — Mäuse. — Schaben. — Schnecken. — Wanzen. — Vögel von ausgefreuten Saamen und jungen Pflanzen abzuhalten. — Wildpret von Aeckern, Wiesen und jungen Bäumen abzuhalten. — u. s. w.

An der Glauchaischen Kirche Nr. 1998 steht ein guter zweyspänniger Leiterwagen zu verkaufen.

Hey mir ist die dritte Lieferung (Iiter bis 15ter Band) von

Göthe's Werken (Taschenausgabe) angekommen und kann von den Herren Pränumeranten in Empfang genommen werden.

Vollständige Exemplare kann ich noch immer zu dem billigsten Pränumerationspreise ablassen. Von den dazu erscheinenden Kupfersammlungen sind jederzeit Exemplare vorrätzig.

Zu den ersten, höchst billigen Pränumerationspreisen sind noch immer sogleich vorrätzig bey mir zu haben:

Schillers Werke in 18 Bänden.

Klopstocks Werke in 12 Bänden.

Rosengartens Dichtungen in 12 Bänden.

Lessings Werke in 34 Bänden.

Liedge's poetische Werke in 7 Bänden.

E. Wagners Werke in 12 Bänden.

Kozebue's dram. Werke in 12 Bänden.

Seume's Werke in 12 Bänden.

Schubarts sämtliche Gedichte in 3 Bänden.

Dinters Schullehrer: Bibel.

Beckers Weltgeschichte in 12 Bänden.

Historische Taschenbibliothek in 60 Bänden.

J. Pauls sämtliche Werke in 60 Bänden.

Wielands sämtliche Werke in 51 Bänden.

Scotts Werke (in verschiedenen Ausgaben).

Ariosts rasender Roland von Gries in 5 Bänden.

Herders Werke in 60 Bänden.

Shakspeare's Werke.

Coopers und Irvings Romane

und viele andere Werke.

Von der beliebten musikalischen Monatschrift: „Polyhymnia“ (à Hest 5 Sgr.) ist wieder Vorrath angekommen. Zu gleichem Preise wird noch fortwährend

auf: „Mühlings Museum für Pianoforte, Musik

und Gesang“ Subscription angenommen.

Buchhandlung von Friedrich Kuff
unterm Rathhause.

Auction. Künftigen Montag den 2. Junius d. J.
Nachmittags um 2 Uhr

und folgende Tage sollen im Hause der ver Wittweten Madame De y bald in der kleinen Ulrichsstraße mehrere von der ver Wittweten Frau Oberberggräthin Mescher zurückgelassene Mobilien und Effekten, als: Porzellan, Steinguth, Glaswerk, sehr gutes Zinn, Kupfer und Messinggeschirr, auch Meubles, worunter Sopha's, Kommoden, ein Schreibtiisch, Bücherschränke mit Glashüren, Wäscher und Kleiderschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen und allerhand Haus- und Wirthschaftsgeräte, öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 27. May 1828.

Der Auctions-Commissarius Kößler.

Auction. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den bevorstehenden

9ten Junius 1828

und folgende Tage auf dem hiesigen Leihhause die Auction der verfallenen Pfänder, welche in den Monaten Januar, Februar, März und April vom Jahre 1827 versezt und bis jetzt noch nicht erneuert worden, abgehalten werden wird.

Es werden daher alle diejenigen, die dergleichen bey uns haben, hiermit erinnert, solche vor Ablauf der bestimmten Frist, und zwar spätestens bis zum Freytag vor der angesetzten Auction, entweder zu erneuern oder einzulösen, widrigenfalls die Pfänder gerichtlich verkauft werden.

Halle, den 28. April 1828.

L. Poinlous Erben,

Inhaber eines Leihhauses hieselbst.

Lehelingsgesuch. Ein junger Mensch von gebildeten Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann unter billigen Bedingungen in einer auswärtigen Materialhandlung jederzeit sein Unterkommen finden. Das Nähere ist zu erfragen bey Madame Naumann auf dem Trödel Nr. 773.

Auctions = Anzeige.

Montags als den 2. Junius c. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem im Rosenbaum belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien und Effekten, als: Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Tische, Stühle, Schränke, eine Parthie Rauchtabake in Packeten, ein neues Fortepiano in Tafelform mit 6 Octaven und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werthe angenommen.

Auch können die Auctionsgelder einen Tag nach der Auction von mir abgeholt werden.

Halle, den 20. May 1828.

Der Auctionator Holland.

Montags den 2. Junius d. J. und folgende Tage, jedes Mal Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem Ortolphschen Hause Nr. 1720 zu Glaucha hieselbst verschiedene Mobilien, Wäsche und Kleidungsstücke, ingleichen eine Menge verschiedenartiger Kaufmannswaaren, als: Rauchtabak, Kaffee, Rosinen, Mandeln, Gewürze, Pflaumen, Graupen, Fadennudeln, Gries, Cichorien, Kreide, Pomeranzen: Früchte, Branntwein und verschiedene gute Weine in Flaschen, an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Courant gerichtlich verkauft werden, wozu daher zahlungsfähige Kauflustige hierdurch einladet

Halle, den 20. May 1828.

Vigore Commissionis

Krüger, Königl. Landgerichts: Secretair.

Die Räumung der Amtssteiche zu Brachwitz soll den Mindestfordernden in Verding gegeben werden, und wird deshalb den 31sten May, Sonnabends früh 10 Uhr, an Ort und Stelle ein öffentliches Ausgebot abgehalten, wozu Unternehmungsfähige hierdurch eingeladen werden.

Halle, den 19. May 1828.

Der Bauinspector Schulze.

Wilhelm Adolph Mehlmann,
aus Magdeburg, daselbst wohnhaft,
empfiehet sich zu dem bevorstehenden Markt mit allen Ar-
ten Fuß- und Modewaaren, bestehend in Hüten, Hau-
ben, Kragen, Fraisen, Bändern, Handschuhen, Käp-
pen, englischer Seife, ächtem veritablen Eau de Co-
logne, Eau de mille fleurs, Hosenträgern, Einlage-
binden in Dugenden, Chemisets, Uhrbändern, Börsen,
Tabakebeuteln, Pomade, Haaröl, Ringen, Ohrringen,
Nadelbüchsen, Tuchnadeln, Perfschaften in Gold und
Semidor, Wiener Seiden- und Haarlocken und überhaupt
mit allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.
Er wird jeden Auftrag in dieser Art mit der größten
Pünktlichkeit und Billigkeit ausführen, und empfiehet sich
deshalb dem Zutrauen der Käufer bestens. Seine Bude
ist am Waisenhause.

Für Schuhmacher.

Schuh-Parquins in den gangbarsten Farben, schwarz
und blauschwarz Serge de Berry, sehr billig bey
Münchenberg und Mendel.

Sehr schönes Bleyweiß verkauft billig
Gödecke. Große Klausstraße.

Gesuch. Ein Oekonomie-Lehrling wird unter sehr
billigen Bedingungen binnen hier und Johannis in eine
nicht zu große Wirthschaft gesucht. Das Nähere erfährt
man im Gasthose zur Sonne auf dem Neumarkt vor
Halle.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum
goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend
Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Men-
tag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.
Kermbach.

Den 10. und 11. Junius ist Gelegenheit nach Ber-
lin zu fahren, auch steht eine einspännige moderne Chaise
zu verkaufen beyrn Lohnfuhrmann Vogel hinter dem
Rathhause Nr. 231.

Hausverkauf. Das auf dem Strohhofe an der Spitze sub Nr. 2122 belegene, ganz neu ausgebaut Haus, welches 4 Stuben, 4 Küchen, 3 Kammern, 1 Boden mit Bodenkammer, einen gewölbten Keller, geräumigen Hof und einen an die Saale stoßenden Garten enthält, soll aus freyer Hand verkauft werden. Kaufliebhaber erfahren die nähern Bedingungen auf dem Neumarkte, Breitenstraße Nr. 1213.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein an der Hauptstraße des hiesigen Neumarkts belegenes, in gutem baulichen Zustande befindliches Haus sub Nr. 1187 aus freyer Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können solches täglich in Augenschein nehmen und die nähern Bedingungen bey mir erfahren.

Halle, den 27. May 1828.

Sattlermeister **Krup.**

Das Haus Nr. 519 in der neuen Gasse auf der Bruno'swarte, worin 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden und Hofraum, ist aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren bey dem Handelsmann **Witzrig** im blauen Hecht.

Das Haus Nr. 1666 am Frankenplage ist zu verkaufen, es ist in gutem baulichen Stande; Käufer können es täglich in Augenschein nehmen.

Eine Branntweinblase, 240 Quart haltend, mit Maischwärmer und Schlangenrohr, nebst drey Maischbottigen, Dampfßaß und allem Zubehör, sind zu verkaufen. Nähere Auskunft darüber ertheilt der Königl. Lotterie-Einnehmer Herr **Ochse** in Merseburg.

Ein zweispänniger Leiterwagen, ein einpänniger Korbwagen und verschiedenes Pferdegeschirr ist zu verkaufen bey dem Schuhmachermeister **Hädicke** in der Schmeerstraße.

Um alle Irrungen zu vermeiden, zeige ich hiermit an, daß der Strumpfwirkermeister **Sröder** nicht bey mir in Arbeit steht. Halle, den 24. May 1828.

Fr. Kummer, Tapetenfabrikant.

Sonnabend den 31. May werden die Prager Musici sich hören lassen, Abends wird verspeist Kal und mehrere Braten.
Wilh. Koch.

Sonnabend den 31. May giebt es zum Abendessen Bauernkrappen, wobey ein Declamatorium gehalten wird.
G. W. Funk in der goldnen Egge.

Sonnabend den 31. May giebt es zum Abendessen gebratenes Huhn und Gurkensalat, auch grüne Bohnen mit Carbonade bey

Weise im Apollgarten.

Sonntag den 1. und Montag den 2. Junius soll bey mir Klein-Pfingsten mit Musik und Tanz gefeyert werden, ich bitte um gütigen Zuspruch.

Gastwirth Winter in Reideburg.

Sonntag zu Klein-Pfingsten ist bey mir Musik und Tanzvergnügen.
Wilh. Koch.

Sonntag wird Klein-Pfingsten mit Musik und Tanz im Gasthose zu Passendorf gefeyert, wozu ganz ergebenst einladet
S. Koppe.

Sonntag den 1. Junius ist zum Vergnügen meiner Gäste Sackhüpfen, Gartenmusik und Abends Tanz.

Weise im Apollgarten.

Sonntags ist Tanzvergnügen, wobey nochmals erinnert wird, daß Kinder unter 14 Jahren nicht auf den Saal können.

G. W. Funk in der goldnen Egge.

Meinen Freunden und guten Gönnern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß das auf kommenden Sonntag und Montag fallende Klein-Pfingstfest mit Musik und Tanz in Diemitz gefeyert wird, wozu ich ergebenst einlade.

Gastwirth Weber.

Montag den 2. Junius ist bey mir Concert, womit jeden Montag fortgefahen wird, dies bringe ich zur Kenntniß eines geehrten Publikums.

Wilh. Koch.